

## **Niederschrift**

über die Sitzung (öffentlicher Teil)  
**des Ausschusses für Schule und Weiterbildung**  
am Mittwoch, **27.08.2014**, 17:00 Uhr - 18:40 Uhr,  
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Maike Hamann , Petra Hensel-Stolz , Bruno Kleine Borgmann , Mechthild Neuhaus , Andreas Nicklas , Josef Schliemann , Angela Stähler ,

### **von der SPD-Fraktion**

Rixa Borns , Doris Feldmann , Michael Kleyboldt , Robert von Olberg , Ann-Christin Weide Vertretung für Herrn Max Westrup,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Guido Blanqué Vertretung für Frau Annette Kemper, Christoph Kattentidt , Katrin Liebert , Karl-Heinz Neubert Vertretung für Herrn Peter Fischer-Baumeister,

### **von der FDP-Fraktion**

Jörg Berens ,

### **von der Fraktion PIRATEN/ÖDP**

Pascal Powroznik ,

### **von der unteren Schulaufsicht**

Alice Lennartz ,

### **von der Verwaltung**

Gerd Bertling , Gerlinde Haase , Dr. Andrea Hanke , Isabel Limmer , Ute Meyering , Dirk Schützner , Wolfgang Wimmer ,

### **für die Schriftführung**

Winfried Engbert ,

**Es fehlte/n:**

Ali Atalan ,

**von der SPD-Fraktion**

Max Westrup ,

**Es fehlte/n:**

Peter Fischer-Baumeister , Annette Kemper ,

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 27.08.2014

**Tagesordnung**

- |                          |    |  |
|--------------------------|----|--|
| <u>V/0484/2014</u><br>IV | 1. | Bestellung eines Schriftführers für die Sitzungen des Ausschusses für Schule und Weiterbildung   |
|                          | 2. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder  |
|                          | 3. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist  |
|                          | 4. | Eingänge und Eingaben  |
|                          | 5. | Mitteilungen und Berichte der Verwaltung   |
| <u>V/0462/2014</u><br>I  | 6. | 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung<br>2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung "Münster Marketing"<br>3. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die "citeq" |
| <u>V/0363/2014</u><br>I  | 7. | Entsendung von beratenden Mitgliedern in die Schulkonferenzen überbezirklicher Schulen zur Wahl von Schulleitungen   |
| <u>V/0481/2014</u><br>II | 8. | Neubau des Weiterbildungskollegs am Pascal-Gymnasium<br>und Erweiterung des Lehrerzimmers Pascal-Gymnasium<br>- Baubeschluss -   |
| <u>V/0588/2014</u><br>IV | 9. | Rahmenkonzept Schulentwicklungsplanung - Fortschreibung  |

- |                          |       |   |
|--------------------------|-------|---|
| <u>V/0455/2014</u><br>IV | 10.   | Änderung des "Allgemeinen Rahmens zur Aufnahme von Schülerinnen / Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)"   |
| <u>V/0527/2014</u><br>IV | 11.   | Schülerspezialverkehr<br>hier: Weiterführung des Schülerspezialverkehrs<br>Bezug: Konsolidierungsbeschluss 117  |
| <u>V/0488/2014</u><br>IV | 12.   | Neuerrichtung von Bildungsgängen an Berufskollegs in städtischer Trägerschaft zum Schuljahr 2015/2016   |
|                          | 13.   | Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen  |
| <u>V/0508/2014</u><br>IV | 13.1. | Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Baukosten und Beschaffungen Integrative Lerngruppen u. a.;<br>hier: Aufhebung der Sperrvermerke für den Etat 2014   |
| <u>V/0507/2014</u><br>IV | 13.2. | Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Aufstellung von Fertigbauklassen an der Dreifaltigkeitsschule, der Ludgerusschule Albachten und der Nikolaischule Wolbeck;<br>hier: Errichtungs- und Baubeschluss |
|                          | 14.   | Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung   |
|                          | 15.   | Verschiedenes   |

Frau Stähler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung zur ersten Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung nach der Kommunalwahl.

<b>Punkt 1 der Tagesordnung</b> <b>V/0484/2014</b>	<b>Bestellung eines Schriftführers für die Sitzungen des Ausschusses für Schule und Weiterbildung</b>
---	---

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung fasste einstimmig folgenden Beschluss:

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Zum Schriftführer für die Sitzungen des Ausschusses für Schule und Weiterbildung wird Herr Winfried Engbert – Amt für Schule und Weiterbildung – bestellt. Als Vertreterin wird Frau Petra Zimmermann bestellt.

<b>Punkt 2 der Tagesordnung</b>	<b>Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder</b>
---------------------------------	--

Als neue Mitglieder des Ausschusses für Schule und Weiterbildung wurden Frau Neuhaus, Frau

Hamann, Frau Hensel Stolz, Frau Borns, Frau Weide und Herr Westrup verpflichtet.

<b>Punkt 3 der Tagesordnung</b>	<b>Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist</b>
---------------------------------	--

Es wurde zu allen Tagesordnungspunkten Berichterstattung gewünscht.

<b>Punkt 4 der Tagesordnung</b>	<b>Eingänge und Eingaben</b>
---------------------------------	------------------------------

- 4.1 **Etatrelevante Anträge**  
An die Ausschussmitglieder wurde eine Liste der vorliegenden etatrelevanten Anträge übersandt. Die schulpolitischen Sprecher erhielten zudem eine Kopie der vorliegenden Anträge. Die Kommentierung der Anträge durch die Verwaltung wird den Mitgliedern des Ausschusses mit dem Etatbegleitpapier übersandt.
- 4.2 **Übersicht über die Sitzungen des Ausschusses in der letzten Ratsperiode**  
Den Mitgliedern des Ausschusses wurde eine Übersicht der Tagesordnungen und Niederschriften der Ausschusssitzungen in der letzten Ratsperiode übersandt.
- 4.3 **Internationale Schule**  
Frau Dr. Hanke berichtet vom Eingang eines Schreibens hinsichtlich des Erhalts der internationalen Schule.

<b>Punkt 5 der Tagesordnung</b>	<b>Mitteilungen und Berichte der Verwaltung</b>
---------------------------------	---

- 5.1 **Unwetterschäden an den städtischen Schulen**  
Frau Dr. Hanke berichtet von den Schäden, die das Unwetter in Münster an den städtischen Schulen verursacht hat. Bemerkenswert seien bei der Beseitigung der Schäden insbesondere die Leistungen Schulhausmeister gewesen. Der Schulbetrieb habe nach den Sommerferien an Schulen aufgenommen werden können. Die genaue Schadenshöhe wird zurzeit ermittelt. Eine Übersicht wird dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung in der nächsten Sitzung vorgelegt.
- 5.2 **Herr Ehling weist auf die Einladung zur Veranstaltung „Auch kleine Schritte vollbringen etwas Großes“ hin, die vor der Sitzung an die Mitglieder verteilt wurde. In dieser gemeinsamen Veranstaltung des LWL, der Bezirksregierung Münster und der Stadt Münster behandelt die Inklusion in Münsters Schullandschaft.**

<b>Punkt 6 der Tagesordnung V/0462/2014</b>	<b>1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung 2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung "Münster Marketing" 3. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die "citeq"</b>
---	---

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

**Beschlussvorschlag:**

## I. Sachentscheidung:

1. Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung „Münster Marketing“ (Anlage 2) wird beschlossen.
3. Die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die „citeq“ (Anlage 3) wird beschlossen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

keine

**Punkt 7 der Tagesordnung  
V/0363/2014****Entsendung von beratenden Mitgliedern in die  
Schulkonferenzen überbezirklicher Schulen zur  
Wahl von Schulleitungen**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung fasste einstimmig folgenden Beschluss:

**Beschlussvorschlag:**

## I. Sachentscheidung:

Als Vertretern/innen des Schulträgers werden für die Entscheidung über die Besetzung von Schulleitungsstellen an städtischen Schulen, Förderschulen und Berufskollegs, deren Bedeutung wesentlich über einen Stadtbezirk hinausgeht (vgl. § 21 Abs. 1 Ziffer 1 1. Spiegelstrich der Hauptsatzung der Stadt Münster, Anlage zur Hauptsatzung), mit beratender Stimme in die Sitzungen der Schulkonferenzen nach § 61 Abs. 2 Satz 3 Schulgesetz entsandt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung für den Fall der Verhinderung
1.	Frau Mechthild Neuhaus	Frau Petra Hensel Stolz
2.	Herr Michael Kleybold	Herr Robert von Olberg
3.	Herr Karl-Heinz Neubert	Herr Christoph Kattentidt

## II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch den Beschluss keine Kosten entstehen.

**Punkt 8 der Tagesordnung  
V/0481/2014****Neubau des Weiterbildungskollegs am Pascal-  
Gymnasium  
und Erweiterung des Lehrerzimmers Pascal-  
Gymnasium  
- Baubeschluss -**

Herr Koops (Amt 23) berichtet zum Sachstand beim Neubau des Weiterbildungskollegs. Frau Dr. Hanke gibt einige Hinweise zur Vorlage.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Neubau des Weiterbildungskollegs als Erweiterung am Pascal-Gymnasium sowie die Erweiterung des Lehrerzimmers am Pascal-Gymnasium wird nach den Plänen des Amtes für Immobilienmanagement, vom 10.10.2013, ausgeführt (Anlage 1.1 – 1.11).
2. Die Freiflächen des Pascal-Gymnasiums werden im Rahmen der Erweiterung für das Weiterbildungskolleg nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz umgestaltet. (Anlage 2).
3. Die Anregungen aus der Anwohnerinformation und deren Berücksichtigung bei der Planung werden zur Kenntnis genommen.
4. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
5. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen. (Anlage 4).
6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Januar / Februar 2015 begonnen werden soll und die Fertigstellung voraussichtlich im August 2016 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 in Höhe von 7.520.000 Euro, als auch jährliche Folgekosten in Höhe von 375.445 Euro entstehen (Anlage 5 und Anlage 6).

## III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>0301</b>	<b>Leistungen für Schulen</b>			
Investitionsmaßnahme	4360	Neubau Weiterbildungskolleg			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012 2013 2014 VE 2015	2.000.000 3.500.000 30.000 (1.520.000) 1.520.000	
		Erwerb von Vermögensgegenständen	2014 2015	70.000 400.000	
<b>Summe aller Auszahlungen/Saldo</b>				<b>7.520.000</b>	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

<b>Punkt 9 der Tagesordnung V/0588/2014</b>	<b>Rahmenkonzept Fortschreibung</b>	<b>Schulentwicklungsplanung</b>	<b>-</b>
---	---	---------------------------------	----------

Frau Dr. Hanke gibt einige Hinweise zur Vorlage und zum Stand der Schulentwicklungsplanung.

Herr Berens (FDP) stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird in Punkt 2.1 um die folgenden beiden Punkte ergänzt:

- 2. städtische Gesamtschule
- Entwicklung einer inklusiven Schullandschaft
- Raumstandards im Offenen Ganzttag
- **Angebot einer gebundenen Ganztagsgrundschule in jedem Stadtteil (orientiert am Bedarf**
- **Ausbau gebundener Ganztagsgymnasien und –Realschulen (Orientiert am Bedarf)**
- Angebot für Schulverweigerer
- Gesamtkonzept Schulsozialarbeit
- Schulentwicklungsplanung Berufskollegs
- Aktualisierung Schülerprognose
- Beschulung von zugewanderten Kindern und Jugendlichen
- Zukunft der Hauptschulen
- Zukunft der Förderschulen
- Weiterführende Schulangebote in Stadtbezirken /-teilen

Nach einer Aussprache wird der Antrag der FDP mehrheitlich mit den Stimmen der SPD, GAL und DIE LINKE gegen die Stimme der FDP bei Enthaltung der CDU abgelehnt.

In der nachfolgenden Abstimmung empfiehlt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat nimmt die Ergebnisse der auf der Basis des Beschlusses zum Rahmenkonzept Schulentwicklungsplanung (V/0678/2010/1) erfolgten Umsetzungsmaßnahmen (Anlage 1) zur Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung,
  - 2.1 zu den in dieser Fortschreibung beschriebenen Themenfelder
    - 2. städtische Gesamtschule
    - Entwicklung einer inklusiven Schullandschaft
    - Raumstandards im Offenen Ganztag
    - Angebot für Schulverweigerer
    - Gesamtkonzept Schulsozialarbeit
    - Schulentwicklungsplanung Berufskollegs
    - Aktualisierung Schülerprognose
    - Beschulung von zugewanderten Kindern und Jugendlichen
    - Zukunft der Hauptschulen
    - Zukunft der Förderschulen
    - Weiterführende Schulangebote in Stadtbezirken /-teilen

der Schulentwicklungsplanung die erforderlichen Vorprüfungen und Konkretisierungen durchzuführen und dem Rat entsprechende Beschlussvorschläge auf der Grundlage der schulpolitischen Leitlinien zu unterbreiten.
  - 2.2 mit Hilfe einer Elternbefragung die Akzeptanz der bisherigen Umsetzungsmaßnahmen zu evaluieren, die Kenntnisse der Eltern über das bestehende städtische Schulangebot und Schulwahlpräferenzen im Sinne des Elternwahlrechts zu eruieren. Verfahren, Inhalt und Finanzierung der Elternumfrage werden mit einer gesonderten Vorlage beschlossen.

**Kosten / Folgekosten:**

Mit dem Beschluss zu dieser Vorlage sind keine unmittelbaren Kosten / Folgekosten verbunden.

**Punkt 10 der Tagesordnung  
V/0455/2014**

**Änderung des "Allgemeinen Rahmens zur Aufnahme von Schülerinnen / Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)"**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Rat stimmt zu, dass der „Allgemeine Rahmen zur Aufnahme von Schülerinnen / Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)“ in folgenden Punkten geändert wird:



## 1. Ziffer 1.1 Grundschulen

Stadtbezirk Hiltrup

Die Grundschule Berg Fidel wird mit Wirkung zum 01.08.2014 auslaufend aufgelöst und daher bei der Aufzählung der Grundschulen nicht mehr aufgeführt.

## 2. Ziffer 2.1 Hauptschulen

Die Geistschule wird mit Wirkung zum 01.08.2014 auslaufend aufgelöst und aus diesem Grunde bei der Aufzählung der Hauptschulen nicht mehr aufgeführt.

## 3. Nach Ziffer 2.5 wird Folgendes eingefügt:

Ziffer „2.6 Schulversuch PRIMUS

Schulversuch zur Erprobung des Zusammenschlusses von Schulen der **PRIMarstufe Und** der **Sekundarstufe**

Die Aufnahmekapazität der städtischen PRIMUS-Schule wird unter Berücksichtigung des vom Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW festgelegten jeweils gültigen Klassenfrequenzhöchstwertes (Höchstwert der Bandbreite) wie folgt festgelegt. Es gelten die Klassenfrequenzrichtwerte und Bandbreiten der Grundschule (Eckpunkte Schulversuch PRIMUS, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Stand 28.06.2012).

<b>PRIMUS-Schule</b>	<b>Zahl der Eingangsklassen</b>
PRIMUS-Schule Münster	
Primarstufe	3
Sekundarstufe I	3

Die weiteren Ordnungsziffern werden entsprechend angepasst.

## 4. Der neue Punkt 2.9 (vorher 2.8) wird wie folgt verändert:

~~Als Folge der Grundschulempfehlungen für die weiterführenden Schulen und der den Eltern zustehenden Wahlfreiheit kann nicht ausgeschlossen werden, dass Soweit einzelne weiterführende Schulen auch bei trotz vollständiger Ausschöpfung der unter den in Ziffern 2.1 bis 2.6 genannten Zügigkeiten eine weitere Eingangsklasse bilden müssen, Soweit erforderlich, wird dies deshalb~~ in besonderen Ausnahmefällen in enger Abstimmung mit dem Schulträger ~~an einzelnen Schulen die Bildung einer weiteren Eingangsklasse~~ – ggf. unter Inanspruchnahme freier Raumkapazitäten eng benachbarter Schulen – zugelassen.

**Punkt 11 der Tagesordnung  
V/0527/2014**

**Schülerspezialverkehr  
hier: Weiterführung des Schülerspezialverkehrs  
Bezug: Konsolidierungsbeschluss 117**

In einer ausführlichen Aussprache machen die einzelnen Fraktionen Ihre Positionen zur Thematik deutlich. Frau Dr. Hanke nimmt zu den Ausführungen der Fraktionen Stellung.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat mehrheitlich gegen die Stimme der FDP, folgenden Beschluss zu fassen:

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Umsetzung des Konsolidierungsbeschlusses, die Schülerspezialverkehre bei gleichzeitiger Streichung der Mittel aufrecht zu erhalten, nicht möglich ist. Die vorgenommene Etatkürzung ist nur durch die -nicht gewollte- Einstellung des Schülerspezialverkehrs zu erreichen.
2. Der Schülerspezialverkehr wird über das Schuljahr 2014/15 hinaus im bisherigen Umfang fortgesetzt.
3. Die hierfür erforderlichen Mittel werden zusätzlich im Etat 2015 ff bereitgestellt bzw. entsperrt.
4. Der Konsolidierungsbeschluss Nr. 117 wird damit nicht umgesetzt.
5. Folgende Anträge und Anregungen sind damit erledigt:
  - Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL im Rat Nr. A-R/0023/2013 „Schülerspezialverkehr beibehalten“ vom 15.05.2013
  - Der Antrag der CDU-Fraktion im Ausschuss für Schule und Weiterbildung „Schülerspezialverkehr erhalten – Kosten reduzieren“ vom 23.05.2013
  - Die Anregung der BV-Ost an den Rat Nr. ABV/0003/2013 „Der Schülerverkehr bleibt erhalten“ vom 20.06.2013
  - Die Anregung gem. § 24 GO Nr. 2013-00106 „Schülerspezialverkehr“ von Frau Dange (Anlage 3)

Kosten/Folgekosten

Von den für 2015 erforderlichen Mitteln in Höhe 325.000,- € sind derzeit 250.000,- € -mit Sperrvermerk- veranschlagt.

Folgende Mittel müssen noch -zusätzlich zu den Ansätzen im Etatentwurf 2015- bereitgestellt werden:

<b>Teilergebnisplan</b>				
<b>Position</b>	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>		
Produktgruppe	0302	Leistungen für Schülerinnen und Schüler		
Sachkonto	524000	Schülerbeförderung		
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
<b>Haushaltsjahr</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
<b>Betrag</b>	75.000,00 €	325.000,00 €	325.000,00 €	325.000,00 €

Die Verwaltung wird hierfür zu den Etatberatungen 2015 ff ein entsprechendes Veränderungsblatt fertigen.

<b>Punkt 12 der Tagesordnung V/0488/2014</b>	<b>Neuerrichtung von Bildungsgängen an Berufskollegs in städtischer Trägerschaft zum Schuljahr 2015/2016</b>
--	--

Herr Ehling weist auf einen Rechenfehler unter Punkt vier der Vorlage hin. Zu den weiteren Beratungen der Vorlage wird eine Ergänzungsvorlage erstellt, die den Fehler bereinigt.

Die CDU-Fraktion bittet darum, dass in zwei bis drei Jahren die Wettbewerbsfähigkeit der Bildungsgänge überprüft wird und ein Bericht dazu an den Ausschuss erfolgt.

Auf Antrag von Herrn Berens erfolgt die Abstimmung zu den beiden Beschlusspunkten getrennt voneinander.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat mehrheitlich gegen die Stimme der FDP, den Beschluss zu Punkt 1.1 und einstimmig den Beschluss zu Punkt 1.2 zu fassen:

### **Beschlussvorschlag:**

Sachentscheidung:

#### **1. Errichtung von Bildungsgängen**

Gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz – SchulG werden zum 01.08.2015 (Beginn des Schuljahres 2015/2016) folgende Bildungsgänge unbefristet errichtet:

##### **1.1 Adolph-Kolping-Berufskolleg (AKBK)**

Fachschule für Druck- und Medientechnik gem. APO-BK, Anlage E

## 1.2 Hansa-Berufskolleg (HBK)

Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre  
– Schwerpunkt Finanzdienstleistungen gem. APO-BK, Anlage E

Kosten/Folgekosten:

Für die unter Beschlusspunkt 1. genannten neuen Bildungsgänge entstehen bei einer Belegung mit 25 Studierenden jährliche Mehraufwendungen für Lehr- und Lernmittel in Höhe von

- 1.937,50 € für die Fachschule für Technik mit der Fachrichtung Druck- und Medientechnik (1.1)
- 3.437,50 € für die Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre – Schwerpunkt Finanzdienstleistungen (1.2)

Die zusätzlichen Kosten können in Abhängigkeit von der Belegung voraussichtlich im Rahmen des vorhandenen Budgets aufgefangen werden.

### **Punkt 13 der Tagesordnung                      Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

<b>Punkt 13.1 der Tagesordnung V/0508/2014</b>	<b>Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Baukosten und Beschaffungen Integrative Lerngruppen u. a.; hier: Aufhebung der Sperrvermerke für den Etat 2014</b>
--	---

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

#### **Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Die Dringlichkeitsentscheidung über die Aufhebung der Sperrvermerke für Baukosten und Beschaffungen für Integrative Lerngruppen für den Etat 2014 wird gem. § 60 GO NW genehmigt.

<b>Punkt 13.2 der Tagesordnung V/0507/2014</b>	<b>Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Aufstellung von Fertigbauklassen an der Dreifaltigkeitsschule, der Ludgerusschule Albachten und der Nikolaischule Wolbeck; hier: Errichtungs- und Baubeschluss</b>
--	---

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

#### **Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Die Dringlichkeitsentscheidung über die Aufstellung von Fertigbauklassen an der Dreifaltigkeitsschule, der Ludgerusschule Albachten und der Nikolaischule Wolbeck wird gem. § 60 GO NW genehmigt.

**Punkt 14 der Tagesordnung****Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung**

Frau Stähler bittet darum, auf Tischvorlagen der Fraktionen soweit möglich zu verzichten. Sie weist daraufhin, dass diese Vorlagen ohne Absprache in den Fraktionen nicht beraten und beschlossen werden können. Eine vorherige Übersendung an die Mitglieder wäre sinnvoll.

**Punkt 15 der Tagesordnung****Verschiedenes**

- keine Wortmeldungen -

Angela Stähler  
Vorsitz

Winfried Engbert  
Schriftführung